

21. Juni 2013

Pressemitteilung

Nr. 25

23. Sächsischer Ärztetag Sorgfältige Novellierung der Weiterbildungsordnung

Dresden: Der 23. Sächsische Ärztetag 2013 begrüßt grundsätzlich die fortgeschrittene Entwicklung der Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung. Um für die Ärzte in Weiterbildung eine verlässliche Grundlage für ihre Weiterbildung zu schaffen, muss aber ausdrücklich der Grundsatz „Sorgfalt vor Schnelligkeit“ gelten. Nur so kann ein breiter Konsens der Beteiligten erreicht werden.

Die Delegierten des Deutschen Ärztetages begrüßen zwar die Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung, geben aber zu bedenken, dass diese Weiterentwicklung nicht unter Zeitdruck entstehen darf. Grundlage der Novellierung muss eine sorgfältige und angemessene fachlich-inhaltliche Abstimmung der Weiterbildungsstellen mit den Fachgesellschaften und Berufsverbänden sein. Der aktuell vorliegende starre Zeitplan mit einer Beschlussfassung im Jahr 2014 kann diese Ansprüche der Ärzteschaft nicht erfüllen.

Weitere Informationen unter 0173 6242315 oder 0351 8267-160.



Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit